

By PwC Deutschland | 12 June 2026

Bundesrat stimmt Änderungen u.a. im Grunderwerbsteuerrecht im zweiten Anlauf zu

In der Plenarsitzung am 12. Juni 2026 haben die Länder Änderungen am Steuerberatungsgesetz einstimmig zugestimmt, die der Bundestag erst am Vorabend beschlossen hatte.

Content

Inkrafttreten 3

Hintergrund

Nachdem ein inhaltlich größtenteils identisches Gesetz im Plenum am 8. Mai 2026 nicht die Zustimmung der Länder erhalten hatte, brachten die Regierungsfaktionen es im Bundestag erneut auf den Weg– dieses Mal allerdings ohne die umstrittene Entlastungsprämie in Höhe von 1.000 Euro, die im Mai noch Teil des Gesetzes war.

Einen Überblick über die Änderungen finden Sie [hier](#) und [hier](#).

Inkrafttreten

Das Gesetz kann nun ausgefertigt und verkündet werden. Der überwiegende Teil der Neuregelungen zum Steuerberatungsgesetz tritt am 1. September 2026 in Kraft.

Fundstelle

Bundesrat kompakt.

Keywords

Gesetzgebung, Grunderwerbsteuerrecht